

Pressemitteilung vom  
24. Februar 2015

Pressebrief April



Sehr geehrte Damen und Herren,

aber dann bekommt er sie doch, seine Eva! Allen strengen Regeln der Meistersinger zum Trotz ersingt sich der junge und heißblütige Walther von Stolzing im Sängerkrieg seine Geliebte – ein Sieg der Kunst über erstarrte Traditionen. Und damit ist **Richard Wagners *Die Meistersinger von Nürnberg*** nicht zuletzt ein eindrucksvoller musikalischer Beleg dafür, dass die Kunst nur lebendig bleiben kann, wenn ihr Stoffwechsel mit frischem Sauerstoff versorgt wird, also: durch Erneuerung. **Ronny Jakubaschk** wird die Oper am Staatstheater Mainz inszenieren, unweit des Ortes (Biebrich) also, wo Richard Wagner in einem Landhaus seines Verlegers mit dem Schreiben der Komposition begann – wir setzen damit hier am Haus die Auseinandersetzung mit der Stadt und der Region fort, die sich leitmotivisch durch die Spielzeit zieht. Die musikalische Leitung liegt bei Generalmusikdirektor **Hermann Bäumer, Premiere ist am 26. April.**

Zwei Schauspielpremieren stehen vorher schon auf dem Spielplan. Wir freuen uns sehr auf den mehrfach preisgekrönten Regisseur **Klaus Schumacher**, der in Mainz **Wajdi Muawads *Verbrennungen*** inszenieren wird. Der im Libanon geborene, frankokanadische Autor Muawad hat ein eindringliches Stück geschrieben: Er erzählt die Geschichte der Zwillinge Jeanne und Simon, die versuchen, den letzten Willen ihrer Mutter zu erfüllen und ihren Vater und Bruder zu suchen. Ihr Weg führt sie in den Nahen Osten, in die Schrecken der Vergangenheit und in die tiefe Verunsicherung ihrer eigenen Gewissheiten. Kollektive Erfahrungen als individuelle Schicksale zu erzählen und uns damit sehr nah zu kommen, darin beruht die aufklärerische Kraft des Theaters – ein Alleinstellungsmerkmal. Wajdi Muawad gelingt das hier auf besondere Weise. **Premiere ist am 18. April im Kleinen Haus.**

Gleiches gilt für die justmainz Premiere, die bereits einen Tag vorher, am **17. April auf U17** zu erleben ist: **Hausregisseurin Sara Ostertag** bringt mit ihrem Team ***Spinnerling*** auf die Bühne, ein Stück über den Verlust eines geliebten Menschen, erzählt in einem intensiven Kammerspiel zweier Brüder, die sich bis aufs Blut zerstreiten, und ihrer Mutter. Es geht um einen besonderen Ort, der doch eigentlich nur ein Keller ist. Und es geht um jemanden, der viel zu früh gegangen ist. Wir empfehlen *Spinnerling* ab 8 Jahren.

Das Philharmonische Staatsorchester Mainz lädt herzlich ein zu den **Patenkinderkonzerten am 11. März**, zur **5. Matinee am 19. März** und zum **4. Kinderkonzert *Der Glückselige*** (ab 8 Jahren) mit Musik von Georg Friedrich Händel, Robert Schumann, Claude Debussy, Camille Saint-Saëns, Darius Milhaud und Witold Lutoslawski am 25. März (alle Konzerte im Glashauss).

Pressekarten für alle Premieren erhalten Sie wie gewohnt bei Kathrin Doering (T 06131.2851-243, [kdoering@staatstheater-mainz.de](mailto:kdoering@staatstheater-mainz.de)) oder bei mir.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ich wünsche Ihnen: Frühling.

Mit herzlichen Grüßen  
Sylvia Fritzing  
Leitung Kommunikation

Kontakt:  
Tel. 06131.2851-240  
[sfritzing@staatstheater-mainz.de](mailto:sfritzing@staatstheater-mainz.de)